Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

5. November 2026

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692–114

presse@evlks.de
www.evlks.de

„Couragiert widerständig“: Kirchgemeinden in Sachsen laden zur Ökumenischen FriedensDekade 2026 ein

Andachten, Gottesdienste, Filmabende, Ausstellungen & Friedensgespräche

DRESDEN – Unter dem Motto „couragiert widerständig“ findet vom 8. bis 18. November 2026 die diesjährige Ökumenische FriedensDekade statt. Die Kirchgemeinden der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens laden gemeinsam mit den katholischen Gemeinden in Sachsen in dieser Zeit zu Friedensgebeten, Abendandachten und Gottesdiensten ein.

„Peace & Pray“ - Tägliche Impulse direkt aufs Smartphone

Aber auch mitten im Alltag können die Themen der FriedensDekade einen Moment des Innehaltens schaffen. Das bewährte digitale Angebot „Peace & Pray“ präsentiert sich in diesem Jahr in einem neuen Gewand: An jedem der elf Tage der FriedensDekade wird ein Videoimpuls direkt über die bekannten Messenger-Dienste Signal, WhatsApp und Telegram ausgespielt. Unterschiedliche Stimmen regen dazu an, für den Frieden zu beten und couragiert Haltung zu zeigen. Das Angebot ist eine Kooperation der Evangelischen Landeskirchen Sachsens, Mitteldeutschlands, Hessens, der Pfalz und der Nordkirche. Anmeldung zu den Messenger-Kanälen (Peace & Pray)

Ausstellung Justice.Peace.Imagination zur FriedensDekade in der Frauenkirche Dresden

Vom 8.-21. November 2026 ist in der Unterkirche der Frauenkirche in Dresden die Ausstellung *Justice.Peace.Imagination* zu sehen. In dem gleichnamigen Sketchbookprojekt wurden hunderten Menschen aus über 10 Ländern zwei Fragen gestellt: „Wo begegnen dir Gerechtigkeit und Frieden in deiner Lebenswelt? Und wo fehlen sie? Und wie sieht sie aus: Unsere Welt, wenn sie gerecht und in Frieden ist?“ Sie haben ein leeres Sketchbook erhalten und es als gefülltes Kunstwerk zurückgeschickt. Entstanden ist daraus eine einzigartige Bibliothek – vielseitig, tiefgreifend, sehr persönlich, zum Anfassen.

Die Vernissage zur Ausstellung findet statt am 8. November 2026 um 12.30 statt, im Anschluss an den regionalen Eröffnungsgottesdienst zur FriedensDekade mit Dr. Friederike Spengler, Regionalbischöfin der EKM und Friedensbotin der Ökumenischen FriedensDekade, der um 11:00 Uhr in der Dresdner Frauenkirche gefeiert wird.

Im Rahmen der Ausstellung findet am 13. November 2026 von 13.00-17.30 Uhr ein Kunstworkshop mit Künstlerin Rani Le Prince „Hommage an die Zerbrechlichkeit“ statt. Am 15. November 2026 sind Studierende des Studiengangs Friedenspädagogik der EFH Freiburg in der Frauenkirche und bieten Postkarten-Kunstdruck gemeinsam mit den Besuchenden an.

Den Frieden leben - mitten im Chaos: Sumaya Farhat Naser zu Gast in der Schifferkirche in Dresden-Hosterwitz

Im Jubiläumsjahr „20 Jahre Nagelkreuz-Übergabe“ begrüßt die Kirchgemeinde Hosterwitz mit Prof. Sumaya Farjat-Naser eine bedeutende Stimme der palästinensischen Friedensbewegung. In einer Zeit, in der Gewalt und Verzweiflung das Bild in Nahost prägen, spricht Dr. Sumaya Farhat-Naser von der

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

5. November 2026

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

presse@evlks.de
www.evlks.de

Botschaft des Friedens, von Erschöpfung und Hoffnung, von der Kraft der Menschlichkeit. Die 78-jährige palästinensische Friedensvermittlerin gibt aktuelle Eindrücke vom Leben im Westjordanland, Gaza und Israel. Am 13. November ist sie um 19:00 Uhr in der Kirche Maria am Wasser zu einem Gespräch und am 15. November um 10:00 Uhr im Gottesdienst in Bühlau zu erleben.

Ausgewählte Gottesdienste zu Beginn der FriedensDekade

Die Eröffnung der FriedensDekade wird am **8. November 2026** mit besonderen Gottesdiensten gefeiert. In **Dresden** lädt die Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Neustadt um 9:30 Uhr zu einem Gottesdienst zur Eröffnung der FriedensDekade in die Apostelkirche Dresden-Trachau ein, in dessen Anschluss noch zum Sektempfang eingeladen wird. Um 10:00 Uhr beginnt ein Regionalgottesdienst zur FriedensDekade in der St. Michael Kirche Dresden Bühlau. Zeitgleich beginnt aus diesem Anlass ein Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee in der Frauenkirche in **Meißen**. In der Peter-Pauls-Kirche **Coswig** begehen Christinnen und Christen den Beginn der FriedensDekade mit einem Gottesdienst um 10:30 Uhr. Am Abend lädt das Kirchspiel an der Lößnitz zu einem gemeinsamen Taizé-Gottesdienst in die Kirche **Moritzburg** ein.

In **Leipzig** wird am 8. November um 10:00 Uhr zu einem Bittgottesdienst für den Frieden in die Nikolaikirche eingeladen. Weitere Gottesdienste zur Eröffnung der FriedensDekade finden in der Baalsdorfer Kirche und in der Borsdorfer Kirche, im Gemeindehaus Marienbrunn und in der Gedächtniskirche Schönefeld statt. In **Chemnitz** beginnt um 9.30 Uhr ein Gottesdienst zur FriedensDekade in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. In **Glauchau** wird um 10:00 Uhr in der Lutherkirche ein Predigtgottesdienst zur Friedenskirche gefeiert. In 10:30 Uhr wird in der St. Nicolaikirche **Wilsdruff** zu einem Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade eingeladen.

Tägliche Andachten zur Ökumenischen FriedensDekade

Vom **9.-17. November 2026** laden verschiedene Kirchgemeinden zu täglichen Andachten ein. In **Dresden** bieten die Kirchgemeinde **Dresden-Blasewitz** und die **Jakobikirchgemeinde** an den Wochentagen jeweils um 19:00 Uhr Andachten an wechselnden Orten an. Einen zentralen **Sternlauf mit Friedensandacht** veranstalten die **Jakobikirchgemeinde** und das **Kirchspiel Dresden-West** am 17. November unter dem Motto „Den Frieden im Dresdner Westen aufleuchten lassen“. Um 17:30 Uhr beginnt der Lauf an drei Startpunkten: der Briesnitzer Kirche, der Philippuskirche Gorbitz und der Hoffnungskirche Löbtau. Die Teilnehmenden sind eingeladen, eigene Friedenslichter (z. B. gestaltet mit Wünschen, Gebeten oder Friedenstauben) mitzubringen. Die drei Züge laufen sternförmig zur Heilandskirche, wo die mitgebrachten Lichter im Altarraum gesammelt werden, um in der Friedensandacht um 18:30 Uhr ein gemeinsames, sichtbares Zeichen für Hoffnung und Zusammenhalt zu setzen.

Das Kirchspiel an der Lößnitz lädt täglich um 19:00 Uhr zu Andachten in die Kirche **Reichenberg** und das Kirchspiel Radeberger Land zur selben Zeit zu Andachten in die Kirche **Wachau** ein. In **Dresden-Klotzsche** finden im Rahmen der FriedensDekade jeden Tag Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten statt. So wird am 14. November um 19:30 Uhr CATO, ein Konzertfilm von Helge Burggrabe über die Widerstandskämpferin Cato Bontjes von Beek, in der Alten Kirche Klotzsche gezeigt.

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

5. November 2026

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692–114

presse@evlks.de
www.evlks.de

In **Leipzig** wird in drei Kirchen zu täglichen Friedensgebeten während der FriedensDekade eingeladen: Um 17:00 Uhr in der Nikolaikirche, um 18:00 Uhr in der Stephanuskirche Mockau und um 21:00 Uhr im Gemeindehaus Marienbrunn. Die Kirchgemeinde Zwenkau bietet am 10, 12. und 17. November um 18:00 Uhr eine „Andacht zur Friedensdekade“ in der St. Laurentiuskirche an.

Zu einem Bärnsdorfer Friedensgespräch wird am 10. November um 19:00 Uhr ins Pfarrhaus **Bärnsdorf** eingeladen. Am 13. November kann man dort einen Filmabend erleben. Ebenfalls am 13. November findet um 19:00 Uhr ein Musikalisch-literarischer Abend im Ev. Gemeindezentrum **Coswig** statt.

Zu täglichen Andachten lädt die Trinitatiskirchgemeinde **Zwönitz** während der FriedensDekade jeweils um 19:00 Uhr ins Gemeindehaus ein. In der **Lohmener Kirche** am Rande der Sächsischen Schweiz wird ebenfalls um 19:00 Uhr zu Abendandachten eingeladen. Am 13. November ist in **Kamenz** die Hauptkirche St. Marien ab 18:00 Uhr zu einem Friedensgebet geöffnet. In Ostsachsen werden tägliche Friedensgebete vom 9.-17. November in der Kreuzkirche **Seifhennersdorf**, der Nikolaikirche **Spitzkunnersdorf** und im Lutherhaus **Oberoderwitz** angeboten.

Das Motto der FriedensDekade ist auch Thema in zahlreichen Sonntagsgottesdiensten am **15. November 2026**, so um 9:30 Uhr in der Kreuzkirche in **Chemnitz** und in der St. Michael-Kirche **Dresden-Bühlau**. In der Kirche **Dresden-Langebrück** sind 9:30 Uhr alle zu einem Gesprächsgottesdienst zur FriedensDekade und anschließend zum Kirchenkaffee eingeladen. Weitere Gottesdienste zur FriedensDekade beginnen um 10:00 Uhr u.a. in der Nikolaikirche **Leipzig**, der St. Johannis-Kirche **Lößnitz**, der St. Martinskirche **Weinböhla** und der Trinitatiskirche in **Meißen**.

Buß- und Bettag und Abschluss der FriedensDekade

Der Buß- und Bettag, der nur noch im Freistaat Sachsen ein staatlich geschützter arbeitsfreier Feiertag ist, bildet am **18. November** den Abschluss der Ökumenischen FriedensDekade. Daher stehen manche Gottesdienste an diesem kirchlichen Feiertag unter dem Motto der Ökumenischen FriedensDekade. In **Dresden** beispielsweise wird in der Dreikönigskirche um 10:00 Uhr zum Gottesdienst zum Abschluss der FriedensDekade eingeladen. Ebenfalls um 10:00 Uhr beginnt ein Regionalgottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade in der George-Bähr-Kirche Dresden-Loschwitz und ein Ökumenischer Gottesdienst zur FriedensDekade in der St. Martinskirche **Weinböhla**. Im vogtländischen **Reichenbach** wird um 10:00 Uhr zu einem Ökumenischen Gottesdienst in die Trinitatiskirche eingeladen. Am Nachmittag findet um 17:00 Uhr ein Gottesdienst in der **Leipziger** Nikolaikirche statt.

In Tradition des **Ökumenischen Thementages** lädt die Initiative „Ökumenischer Weg“ zusammen mit dem Ökumenischen Informationszentrum am Buß- und Bettag um 17:00 Uhr zu einem Ökumenischen Gottesdienst und Filmabend in die Evangelisch-reformierte Gemeinde Dresden ein, in dessen Zentrum das Motto der diesjährigen FriedensDekade steht. Nach einem kleinen Imbiss wird gegen 18.30 Uhr der Film „Von Menschen, die auf Bäume steigen“ gezeigt.

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

5. November 2026

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692–114

presse@evlks.de
www.evlks.de

Zum Hintergrund: FriedensDekade

Seit über 45 Jahren bringt die Ökumenische FriedensDekade Menschen zusammen, die sich für Gewaltfreiheit, Gerechtigkeit und Versöhnung einsetzen. Entstanden aus zwei friedensbewegten Strömungen in Ost und West – dem konziliaren Prozess der Kirchen in der DDR und der westdeutschen Initiative „Frieden schaffen ohne Waffen“ – wirkt sie heute als gemeinsamer Raum für Gebet, Aktion und politisches Nachdenken. Gerade in Sachsen beteiligen sich viele Gemeinden und Gruppen an der Ökumenischen FriedensDekade, da sie hier an die kirchliche Friedensinitiative „Schwerter zu Pflugscharen“ anknüpft. Jedes Jahr kommen in den Kirchen Menschen verschiedener Konfessionen zusammen, verbinden sich für zehn Tage im Gebet für den Frieden und machen Friedenshandeln sichtbar.